

Wissenstest der Feuerwehrjugend: Rekordbeteiligung in Weißkirchen!

Am 8. März 2025 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Weißkirchen statt, mit 158 Teilnehmern und hohen Erfolgen.

Weißkirchen, Österreich - Im Herzen der Steiermark, in Weißkirchen, fand am 8. März 2025 ein beeindruckender Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bereiches Judenburg statt. Unter der Anleitung von ABI Mario Leitner und OBM Andreas Steinberger nahmen insgesamt 158 Teilnehmer, darunter ein Drittel Mädchen sowie 14 Quereinsteiger, teil. Dieses hohe Teilnehmerfeld spiegelt ein großes Interesse an der Feuerwehrjugend wider. Besonders hervorzuheben ist, dass 38 dieser jungen Menschen das begehrte Wissenstest-Abzeichen in Bronze erlangten, während alle 31 Teilnehmer in Silber erfolgreich waren. Zu den goldenen Abzeichen konnten sich 35 Jugendliche in den Themenbereichen wie Organisation, Formalexerzieren und Gerätekunde hocharbeiten, wie auf fireworld.at berichtet wurde.

Während die Feuerwehrjugend Erfolge feierte, blickt das Volkskundemuseum in der Steiermark auf eine interessante historische Figur. Josef Schneiber, geboren 1908 in St. Gallen, war als Priester über Jahrzehnte hinweg in verschiedenen religiösen und gesellschaftlichen Positionen tätig. Er war nicht nur Pionier in der ökumenischen Annäherung der Kirchen, sondern wird auch durch seine enge Beziehung zu Persönlichkeiten wie Viktor Geramb und Alexander Silveri gewürdigt. Diese Verbindungen zeigen das Zusammenspiel von Kirche und Gesellschaft in der tumultuösen Zeit vor dem

Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich. Besonders spannend ist, dass Schneiber 1940 als Sanitätssoldat ausgebildet wurde; seine Briefe aus dieser Zeit zeugen von seinem Wunsch, an der Front zu dienen. Heute wird ihm im Trachtensaal des Museums ein Denkmal gesetzt, wobei seine damals erworbene Tracht am Schauplatz zu sehen ist, wie museum-joanneum.at berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Weißkirchen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.museum-joanneum.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at